

11.3458 Motion

Dezentrale Stromversorgung. Neue Situation bedingt neues strategisches Netz

Eingereicht von: [Bäumle Martin](#)
Grünliberale Fraktion
Grünliberale Partei



Einreichungsdatum: 14.04.2011
Eingereicht im: Nationalrat
Stand der Beratung: Erledigt

Eingereichter Text

Der Bundesrat wird beauftragt, eine Aktualisierung des Sachplans Übertragungsleitungen zu veranlassen, die dem Ziel einer dezentralen Stromerzeugung Rechnung trägt. Diese Aktualisierung soll auch in die derzeitige Weiterentwicklung des Sachplans Übertragungsleitungen zu einem Sachplan Energienetze einfließen.

Begründung

Der Bundesrat hat Anfang 2009 im Sachplan Übertragungsleitungen das strategische Stromnetz und die dafür bis 2015 zu realisierenden Leitungsprojekte festgelegt. Obwohl es zu den energiepolitischen Zielen des Sachplans gehört, die dezentrale Energieproduktion zu fördern und erneuerbare Energieträger verstärkt zur Strom- und Wärmeerzeugung heranzuziehen, werden die konkreten Planungsprojekte diesen Zielen nur teilweise gerecht: Die im Sachplan enthaltenen Ausbauprojekte dienen auch der Netzintegration neuer Kernkraftwerke und der für die Veredelung des nächtlichen Atomstroms gedachten Pumpspeicherkraftwerke. Ein auf solche zentralen Produktions- und Versorgungsstrukturen ausgelegtes Stromnetz ist heute jedoch nicht mehr zeitgerecht. Nach der Nuklearkatastrophe in Japan und einer Abkehr breiter gesellschaftlicher Kreise von neuen Grosskraftwerken muss jetzt begonnen werden, eine Alternative zum bestehenden strategischen Netz auszuarbeiten. Dies sieht auch der Sachplan selbst vor: "Ein Aktualisierungsbedarf des Sachplans ist jeweils gegeben, wenn sich die Rahmenbedingungen (mögliche Entwicklungen, übergeordnete Rahmenziele, Planungsfortschritt) massgeblich geändert haben."

Bei der Ausarbeitung eines neuen strategischen Netzes muss vor allem dem rasch anwachsenden Beitrag erneuerbarer Energien zur Stromversorgung hin zu einem dezentralen Stromversorgungssystem Rechnung getragen werden. Hier greift es wiederum zu kurz, sich nur auf den Bau neuer Leitungen zu konzentrieren – bei einer neuen strategischen Netzplanung muss es auch um die Entwicklung neuer Netz-Technologien, innovativer Speicher und einer optimierten Netz- und Nachfragesteuerung (hin zum Smart Grid) gehen, sodass eine optimale Verknüpfung von dezentralen Erzeugungstechnologien, aber auch eine bessere Steuerung von Erzeugung und Verbrauch vor Ort erreicht wird.

Wird die Umgestaltung der Stromnetze hin zu dezentralen Strukturen weiter in dem Tempo verfolgt wie bisher, könnte das Netz zum "Flaschenhals" für die Integration der erneuerbaren Energien in der Schweiz werden.

Stellungnahme des Bundesrates vom 25.05.2011

Der Sachplan Energienetze soll bereits 2011 verabschiedet werden können, damit unter anderem auch die notwendige Einbettung in das europäische Netz realisiert werden kann. Bei der Überprüfung der bestehenden Energiestrategie werden dezentrale Erzeugungsstrukturen, neue Netztechnologien und Smart Grids in die Untersuchungen mit einbezogen. Diese Erkenntnisse fliessen laufend in die Weiterentwicklung des Sachplans Übertragungsleitungen zu einem Sachplan Energienetze ein.

Der Bundesrat beantragt die Annahme der Motion.



Antrag des Bundesrates vom 25.05.2011

Der Bundesrat beantragt die Annahme der Motion.

Kommissionsberichte

07.09.2011 - Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Ständerates

Chronologie

09.06.2011	Nationalrat Annahme
28.09.2011	Ständerat Annahme
08.12.2016	Ständerat Abschreibung Im Zusammenhang mit der Beratung des Geschäfts 16.035.
30.05.2017	Nationalrat Abschreibung Im Zusammenhang mit der Beratung des Geschäfts 16.035.

Zuständigkeiten

Behandelnde Kommissionen

Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie SR (UREK-SR)

Zuständige Behörde

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)

Weitere Informationen

Erstbehandelnder Rat

Nationalrat

Mitunterzeichnende (4)

Moser Tiana Angelina, Nussbaumer Eric, Weibel Thomas, von Graffenried Alec

Links

Weiterführende Unterlagen

Amtliches Bulletin | Abstimmungen NR

